



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 682 209 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
03.04.1996 Patentblatt 1996/14

(51) Int. Cl.⁶: **F21V 17/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:
15.11.1995 Patentblatt 1995/46

(21) Anmeldenummer: **95104623.4**

(22) Anmeldetag: **29.03.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(72) Erfinder: **Ranke, Stephan**
D-59755 Arnsberg (DE)

(30) Priorität: **13.05.1994 DE 9407941 U**

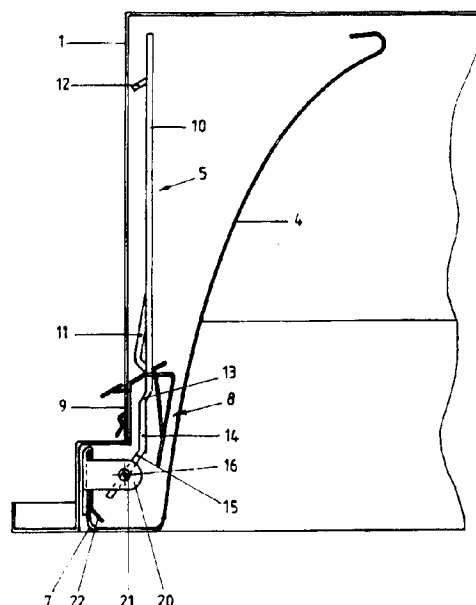
(74) Vertreter: **Fritz, Edmund Lothar, Dipl.-Chem. et al**
Patentanwaltskanzlei Fritz
Mühlenberg 74
D-59759 Arnsberg (DE)

(71) Anmelder: **THORN LICHT GmbH**
D-59755 Arnsberg (DE)

(54) **Leuchte mit Abhängevorrichtungen zum Abhängen eines Rasters**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Leuchte mit Abhängevorrichtungen zum Abhängen und Abklappen eines im Leuchtengehäuse eingesetzten Rasters, wobei die Abhängevorrichtungen jeweils umfassen ein mit dem Leuchtengehäuse verbundenes Verankerungsteil (8) mit einer Öffnung, durch die ein mit einem Halteelement verbundener Träger (5) hindurchgeschoben werden kann, weiter umfassen den Träger (5), der zwischen einer oberen Stellung, in der er mit dem Verankerungsteil (8) verrastet ist, und einer unteren Stellung, in der er auf der Auflageeinheit des Verankerungsteils aufliegt, in dem Verankerungsteil auf und ab bewegbar ist und umfassen ein mit dem Längsreflektor des Leuchtenrasters verbundenes Halteelement mit Lagerlöchern (21), in die die unteren Enden des Trägers (5) um eine horizontale Achse schwenkbar eingesetzt sind. Erfindungsgemäß ist eine Blattfeder mit einem freien und einem mit dem Verankerungsteil verbundenen Ende vorgesehen, die sich im wesentlichen in Einschubrichtung des Trägers erstreckt und quer zur Einschubrichtung des Trägers federt, wobei das obere Ende der Blattfeder ihr freies Ende ist. Die erfindungsgemäße Befestigungsweise der Blattfeder bietet den Vorteil, daß der Träger nicht hinter die Blattfeder geschoben werden kann und somit auch die Gefahr der Zerstörung von Verankerungsteil und Raster während des Einschiebens des Trägers vermieden wird.

Fig.2



EP 0 682 209 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 4623

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	EP-A-0 116 909 (SIEMENS AG) * Seite 4, Zeile 20 - Seite 5, Zeile 21 * * Seite 5, Zeile 33 - Seite 7, Zeile 10 * * Abbildungen 1-6 * ---	1	F21V17/00
A	FR-A-2 341 818 (TRILUX-LENZE GMBH & CO. KG) * Seite 3, Zeile 12 - Zeile 32 * * Abbildungen 1-3 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			F21V
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 7. Februar 1996	Prüfer De Mas, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)